

# Pop-Chorbuch

zum EG

mit Arrangements von  
Matthias E. Becker,  
Holger Clausen, Peter Hamburger,  
Nils Kjellström, Niels Köpcke,  
Matthias Nagel, Michael Schütz

morning has broken

im Auftrag des Verbandes  
evangelischer Chöre  
in Hessen und Nassau

herausgegeben von  
Burkhard Jungcurt

Partitur

# Vorwort

Viele Chöre warten. Sie wollen die neuen Lieder des Evangelischen Gesangbuches (EG) endlich im „poppigen“ Stil singen, der diesen Liedern entspricht. Dafür ist *Morning has broken* da. Es ist das erste Chorbuch dieser Art in der EKD und unterstützt den breiten Trend der Chöre hin zu Pop und Jazz.

*Morning has broken* ist als ein Kompendium des geistlichen Poptodes gedacht. Die stilistische Bandbreite reicht vom Swing über Pop und Rock bis Latin. Die Chorpartien sind leicht bis mittelschwer, die Sätze mit farbiger Harmonik und rhythmischem Pep musikalisch anspruchsvoll.

*Morning has broken* ist ein Buch für die Praxis in den Gemeinden. Die Arrangements sind für unterschiedliche Besetzungen geschrieben: Solo mit Chor, dreistimmiger Frauenchor, vierstimmiger gemischter Chorsatz (auch a cappella). Als instrumentale Grundbesetzung kommt zu den meisten Chorsätzen ein Klavier mit Baß und Schlagzeug hinzu. Darüber hinaus bietet das Chorbuch Instrumentalbesetzungen bis hin zum vollen zusätzlichen Bläusersatz. Der überwiegende Teil der Klaviersätze kann auch für die Gemeindebegleitung verwendet werden. Der Anhang gibt alle notwendigen Erläuterungen zu den Stücken.

Der Chorverband bedankt sich herzlich bei den Arrangeuren für ihre Musik, bei Burkhard Jungcurt für seinen Einsatz um dieses Buch und beim Carus-Verlag für die gute Zusammenarbeit.

*Morning has broken*: Die Sonne soll aufgehen beim Singen der Lieder – für die, die singen und für die, die sie hören!

LKMD Michael Graf Münster

Vorsitzender des Verbandes  
Evangelischer Chöre in  
Hessen und Nassau

Zum Pop-Chorheft liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (CV 2.097), Chorpartitur (CV 2.097/05), Instrumentalstimmensets, einzeln für jedes Arrangement mit instrumentaler Begleitung erhältlich (CV 2.097/51–83), Playback-CD (CV 2.097/99).

# Anmerkungen

## Stil

In welchem Stil die EG-Melodie musiziert werden kann, ist an der Melodie allein nicht immer zu erkennen. Es gibt meistens mehr als eine Möglichkeit! In dieser Ausgabe legen die Arrangements (Arr.) den jeweiligen Stil fest, ohne die gewünschte Kreativität der ausführenden MusikerInnen zu beschneiden. Außer der Benennung (z. B. *Jazz-Waltz*, *Ballade* u. a.) gibt es einen Hinweis, ob das Arrangement im „swing-feeling“ oder „gerade“ gespielt werden soll. In dieser Sammlung ist die Schreibweise der in der Popmusik üblichen angeglichen, d. h. die stilistische Vorgabe bestimmt die Spielweise, nicht allein die Notation.

## Tempo

Die Tempoangabe sollte im Interesse des Arrangements eingehalten werden! Notfalls muß man sich von dem eingefahrenen Singtempo (der Gemeinde) verabschieden.

## Brass

In einigen Arrangements kommt zum Standard (*choir, piano, bass, drums*) ein Bläsesatz oder auch nur ein Soloinstrument dazu; diese Stimmen sind der besseren Lesbarkeit wegen in der Partitur klingend, also in C notiert. Im Instrumentalstimmen-Set findet man jede Stimme in C, B $\flat$  und in E $\flat$ . Dadurch ist es möglich, falls die vorgeschriebenen Instrumente nicht vorhanden sind, diese Partien mit anderen ohne Umschreiben zu besetzen.

## Choir

Für manche Chöre wird die etwas andere Harmonisierung und Stimmführung der Sätze ungewöhnlich sein, ebenso wie die Dreistimmigkeit, in der die einzige Männerstimme, eher in der Höhe gefordert, keine Baßfunktion mehr hat. Im Zusammenklang mit *piano* und *E-bass/Kontra-bass* erkennt man aber schnell den Vorteil der sich nicht überlagernden Frequenzen.

## Piano

Die Klaviersätze (nicht unbedingt für Orgel übertragbar!) zeigen sehr unterschiedliche „Handschriften“. Es gibt Sätze, die noch viel Spielraum für persönliche Eigenheiten anbieten, und andere, die komplett ausnotiert sind und dann auch so gespielt werden sollten. Letztere sind Beispiele für die Ausführung auch ohne Schlagzeug und Baß (z. B. 631). Ist das *piano* das einzige Instrument, sollte die „Baßhand“ nach unten versetzt, auch in Oktaven, und die „Harmoniehand“ nicht weit über die Singstimme hinaus spielen. Hat ein *E-bass/Kontra-bass* die Stimme der linken Hand übernommen, ist es besser, daß das Klavier mit beiden Händen „Akkordarbeit“ macht, als daß die Baßlinie verdoppelt wird.

## Harmoniesymbole

Es ist in der Populärmusik üblich, daß *piano*, *bass* und *git* nach Symbolen spielen, d. h. improvisieren, sofern sie stil-sicher und erfahren genug sind. Dieses Ziel sollte sich jede(r) im Umgang mit diesem Buch setzen. Da es in der Symbolschrift auch verschiedene Schreibweisen gibt, wird hier die für dieses Buch gültige am Beispiel „C“ vorgestellt:

C C $m$  C $^\circ$  C $^+$  C $m7/b5$  C $7$  C $^{maj7}$  C $m6$  C $m7$  C $7/b9$  C $^{add9}$  C $7sus4$

C $\#9$  C $9$  C $11$  C $13$  C/E B $\flat$ /C N.C. = No Chords

## Bass

Der *bass* spielt meistens den tiefsten Ton im Arrangement. Der besseren Lesbarkeit halber wurde er oft im Kontrabaßschlüssel mit einer „8“ unter dem System notiert, d. h., er klingt eine Oktave tiefer als wie er im Notenbild erscheint.

## Drums

Für die SchlagzeugerInnen gibt es in dieser Ausgabe meistens ein Basis-Pattern, das dem Verlauf des Arrangements angepaßt werden muß, d. h., es gilt darauf zu hören/sehen, wo die Akzente des Arrangements zu betonen sind und die *drums* kreativ werden müssen (fills u. a.). Die Belegung des Notationssystems ist leider immer noch nicht genormt. In dieser Ausgabe wird wie folgt notiert:

Closed Hi-hat Open Hi-hat Ride Cymbal Crash Cymbal

Bassdrum Pedal Hi-hat Snare Hand Clap Rim / Sidestick

## Melody

Es gibt verschiedene Gründe, weshalb einige der hier vorliegenden Melodien vom EG abweichen:

- die einheitliche Lesart für alle Songs in diesem Buch (z. B. 360),
- Bevorzugung des Originals (z. B. 499)
- stilistisch bedingte Abweichungen (z. B. 625).

## Text

Bei Liedern aus der Ökumene wurden die Originalsprachen berücksichtigt. Manche Gemeinde ist vielleicht damit überfordert, für einen Chor aber lohnt es sich allemal, Klang und Rhythmus der anderen Sprache zu „probieren“.

## Tips zu einigen Arrangements

- 171 Der Klavierpart ist schlicht gehalten. Wenn *bass* mitspielt, linke Hand ins Akkordspiel mit einbeziehen. Intro bietet sich auch als Zwischenspiel nach der 2. Strophe an.
- 229 Wichtig ist der rhythmische Impuls des Vokalbasses. Die ersten 4 Takte „bass-solo“ (mit Körperpercussion des Chores) können auch als Intro und/oder Bridge in den Ablauf eingebaut werden.
- 268 Der Jazz-Waltz ist für das Klavier ausführlicher als in 171 notiert. Das *piano*-Pattern läßt sich auch nach 171 übertragen. Die Gemeinde kann in den Strophen 2 + 4 eigenständig zum Chorsatz die Melodie singen.
- 272 Intro und Bridge möglichst *piano solo*
- 285 Ein eher rockiges Arrangement; eine verzerrte E-Gitarre paßt bestens dazu! *Drum*-Pattern gibt nur das Grundfeeling! Halftime! Wichtige Akzente in der *piano*/bass-Stimme in den *drums* mitspielen. Hi-hat kann auf Viertel reduziert werden; die Strophen insgesamt zurückhaltender und im *piano* mit Sustain-Ped.
- 291 Der Refrain sollte erst in der Wiederholung 4stg. gesungen werden, vorher alle nur Melodie.
- 360 Shuffle ist eine sehr scharf akzentuierte Spielweise des Swingfeelings.
- 416 Ein swingender A-cappella-Satz, der Snaps auf 2 und 4 noch gut vertragen kann.
- 432 1. Strophe im Tempo frei, die Harmonik auskostend, dann im (ruhigen) Reggae-Style mit fetzigem Instrumentensound im vorgegebenen Tempo. Unbedingt mit voller Besetzung musizieren: 2 *tps*, *piano* (oder *git+org*), *bass*, *drums(+perc)*!
- 433 Den 1. Durchgang wie 432, dann aber streng im Tempo, das variiert werden kann/soll.
- 434 Der schlichte Kanon wird hier um einen chorischen Anfang und Schluß bereichert. *Drums+bass* nur mit dem Kanon; Intro als *piano-solo*.
- 455 Ein neuer Klavierpart unter einem alten Song, dessen bekannte Melodieversion hier statt der schlichteren EG-Fassung vertont ist.
- 499 Arrangiert wurde die Vorlage für EG 499, der Refrain des Spirituals „Singin' with my sword in my hand, Lord“. Da erst die Verse den Refrain-Text erklären, ist diesem Arrangement ein Psalmvers unterlegt, der auch der *melody* und dem fetzigen Arrangement entspricht. Das Halleluja in Takt 14 ist ein Antwortruf einer einzelnen Person oder einer Gruppe.
- 515 Wenn die Gemeinde mitsingt, sollte man sie auf die Rückung nach A in der letzten Strophe vorbereiten! Eine Gitarrenstimme liegt dem Instrumentalstimmenset bei.
- 541 Das Arrangement kommt sehr gut ohne *drums* aus; falls mit *drums*, spielen diese erst ab Takt 9.
- 552 Nicht ganz einfache Bläsersätze (3 *tps* oder 2 *tps* + A-sax) machen das Arrangement sehr wirkungsvoll und probenintensiv.
- 555 Fast eine Big-Band-Fassung für einen der bekanntesten neueren Songs. Harmonisierende Rhythmusgruppe sehr wichtig! Die Besetzung der Bläserparts läßt sich von reinem Blech 4 *tps* bis zur klassischen Besetzung 2 *tps*, *sax*, *trn* je nach Möglichkeiten und Können variieren.
- 608 Das *drum*-Pattern deutet an, daß der percussionalen Phantasie bei diesem Arrangement keine Grenzen gesetzt sind. Im Klavierpart macht ab und zu ein Arpeggio auf dem ersten Akkord des Taktes die Sache noch karibischer! Andererseits kann der Klaviersatz auch ohne *bass+drums* auskommen.
- 610 *Drums* erst ab Takt 9
- 619 Will man das „Mitklatschen“ nicht als störend empfinden, so muß man es wie hier organisieren.
- 631 Dieses Arrangement sollte sehr zurückhaltend gespielt werden. Es kann sehr gut auch ohne *drums* auskommen. T. 1–4 nur am Anfang und Schluß, auf jeden Fall ohne *drums*!

### Der letzte Tip:

Wenn man die Gemeinde bei ihren Liedern beteiligen will, empfiehlt es sich, das Arrangement erst einmal vorzutragen und sie dann zum Mitsingen der Melodie einzuladen. Wichtig ist, daß man ihren Beitrag ernst nimmt und ihr „Gehör“ verschafft.

# La paz del Señor / Bewahre uns, Gott

171

Text (span.), Melodie: Anders Ruuth 1968/1984

Text (dt.): Eugen Eckert 1985

Arr.: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120  
Jazz-Waltz  $\text{♩} = \text{♩}^{\text{3}}$

flute

piano

bass

drums

6

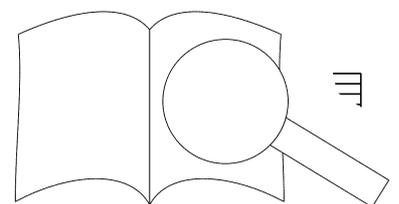
Cmaj7 F#m7/b5 H7/#9 Am7

12

Cmaj7 F#m7/b5 E7 Am7

18

Cmaj7 F#m7/b5



24 flute

choir La paz del Se - ñor, la paz del Se - ñor, la  
 Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei

Em7 Am7 F#7b5 H7

piano

bass

29

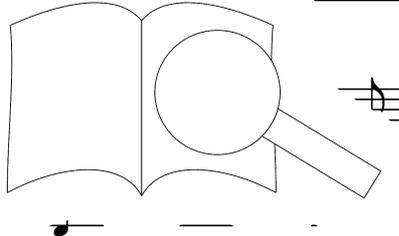
paz del Re - su - ci - ta - paz del Se -  
 mit uns auf un - sern We - gen. Quel - le und

Em C maj 7 E7/b9 Am7

34

ya mi, a to - dos al can - za  
 - sten - not, sei um - uns mit dei - nem

D G maj 7 C maj 7 F#m7/b.



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39

rá. La paz del Se - ñor a ti ya  
 Se - - - gen. Sei Quel - le und Brot in Wü - - sten -

Em E7 Am7 D7 Gmaj7

44

mi, a to - dos al can - (La)  
 not, sei um uns mit dei - - - gen. (Be-)

Cmaj7 F#m7/b5 Em

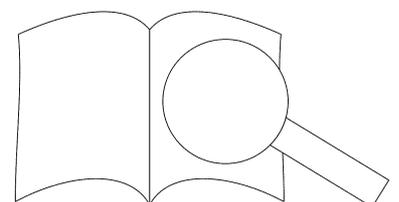
2. La paz del Se - ñor  
 la paz del R  
 || se hace pr  
 apréstate

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
 sei mit uns in allem Leiden.  
 || Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
 sei nahe in schweren Zeiten. ||

3. or,  
 sí,

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
 sei mit uns vor allem Bösen.  
 || Sei Hilfe, sei Kraft, die Friede  
 sei in uns, uns zu erlösen

4. Bewahre uns, Gott, beh  
 sei mit uns durch deiner  
 || Dein Heiliger Geist, der  
 sei um uns auf unsern V



# 225 Go, tell it on the mountain (Komm, sag es allen weiter)

Text (engl.), Melodie: Spiritual  
 Text (dt.): Friedrich Walz 1964  
 Arr.: Michael Schütz 1998

$\text{♩} = 110$   
 Swing  $\text{♩} = \text{♩}^{\text{3}}$

choir  
 Du - ab, du - ab, du - ab, du - ab, du - ah.  
 de dng dng dng

piano  
 bass

drums

F6 B♭ maj 7/9 Gm7 C13

5 Go, tell it on the moun - tain, o - ver the where.  
 Go, tell it on the moun - tain, ry - where.

dng dng dng de dng de dng dng ...

F6 B♭ maj 7 F6 C/E C11 F maj 7 Dm7 G7 C7

9 Go, tain, that Je - sus Christ is born.  
 the moun - tain, that Je - sus Christ is born.

F6 B♭ maj 7 F6 Dm7 B♭ m6/D♭ F/C Dm7

3 Strophen

13 1. When I was a sin-ner, was a sin - ner, I pray'd both night and day, I

When I was a sin-ner, I pray'd both night and day, pray'd both night and day,

1. When I was a sin - ner, I pray'd both night and day, I

17 ask'd the Lord to help me, ask'd to help me and he show'd me the

I ask'd the Lord to help me and he show'd me

ask'd the Lord to help me and he show'd me the

21 | Schluß

born. Du - ab, du - ab, du - ah!

du - a - dab.

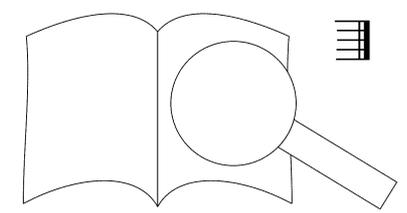
| Schluß

her eker,  
night and day.  
Lord to help me  
ow'd me the way.

3. made me a watchman  
upon the city wall; and if I am a Christian,  
I am the least of all.

R: Komm, sag es allen weiter,  
ruf es in jedes Haus hinein!  
Komm, sag es allen weiter:  
Gott selber läßt uns ein.

1. Sein Haus hat offene Türen,  
er ruft uns in Geduld,  
will alle zu sich führen,  
auch die mit Not und Schuld.



und wer ihn angenommen,  
wird selber Bote sein.

# 229 Let us talents and tongues employ (Kommt mit Gaben und Lobgesang)

Text (engl.): Fred Kaan 1975

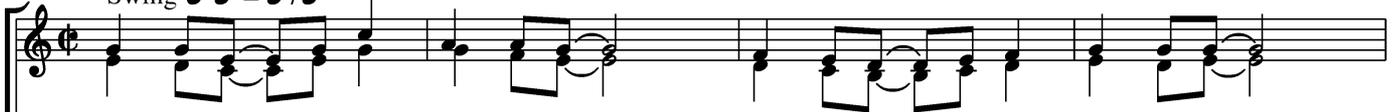
Text (dt.): Detlev Block 1988

Melodie: Doreen Potter 1972 nach einem Volkslied aus Jamaika

Arr.: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120

Swing



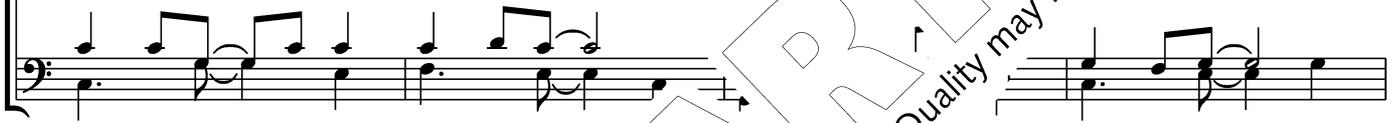
1. Let us ta - lents and tongues em - ploy, — reach - ing out — with a shout of joy: —  
 2. Christ is a - ble to make us one, — at his ta - ble he sets the tone, —  
 3. Je - sus calls — us in, sends us out — bear - ing fruit — in a world of doubt.



doo doo doo (*simile*)  
 (Klingt wie ein gezupfter Kontrabaß)



bread is bro - ken, the wine is poured, Christ is ke. and heard.  
 teach - ing peo - ple to live to bless, love and ex - press.  
 gives us love — to tell, bread to share: God - e. - ry - where.



Je - sus lives — — — — — e a - gain, pass the Word a - round: Loaves a - bound!



*Fine*

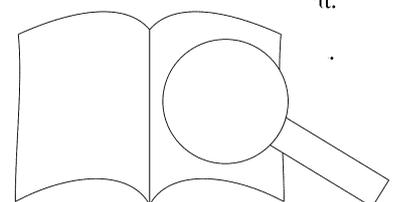
*Fine*

1. Kommt mit Gaben und Lobgesang,  
 dankt uns den Wein,  
 der uns zum Leben sein.

2. Christus eint uns und gibt am Heil  
 seines Mahles uns allen teil,  
 lehrt uns leben von Gott bejaht.  
 Wahre Liebe schenkt Wort und Tat.  
 Erde, atme auf...

3. Jesus ruft uns ein, er gibt uns  
 das Wort und die Tat,  
 er lehrt uns leben von Gott bejaht,  
 er schenkt uns Wort und Tat.  
 Erde, atme auf...

3. Jesus ruft uns ein, er gibt uns  
 das Wort und die Tat,  
 er lehrt uns leben von Gott bejaht,  
 er schenkt uns Wort und Tat.  
 Erde, atme auf...



Rechte. © by Stainer & Bell Ltd, London, England (Text)

© 1975 and this Arr. © Hope Publishing Company, Carol Stream, IL 60188. All rights reserved. U. permissi .sic)

# Strahlen brechen viele aus einem Licht

268

Text: Dieter Trautwein 1976 nach dem schwedischen  
 „Lågorna är många“ von Anders Frostenson (1972) 1974  
 Melodie: Olle Widstrand 1974  
 Arr.: Nils Kjellström 1998

$\text{♩} = 132$   
 Jazz-Waltz  $\text{♩} = \text{♩}^{\text{♩}}$

Am<sup>9</sup> D<sup>9</sup> G maj 7/9 C maj 7 Am/F# H<sup>7</sup>

piano

bass

drums

7

choir

Aah

Aah

Em H<sup>7</sup>/E Em E<sup>7</sup>/sus4 Am<sup>7</sup> Am<sup>9</sup> D<sup>9</sup> G maj 7

14

Uuh

Strah - len bre - chen vie - le  
 3. Ga - ben gibt es vie - le,  
 5. Glie - der sind es vie - le,

H<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> A E<sup>7</sup> Em

21

ai

Chri - stus.

an - ser Licht ist Chri - - stus. Strah - len bre - chen  
 Lie - be schenkt uns Chri - - stus. Ga - ben gibt es  
 Wir sind Glie - der Chri - - sti. Glie - der sind es

Em Am D G maj 7

28

vie - le aus ei - nem Licht und wir sind  
 vie - le, Lie - be ver - eint und wir sind  
 vie - le, doch nur ein Leib und wir sind

eins durch ihn.

D<sup>9</sup> G<sup>maj7</sup> C<sup>6</sup> Hm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup> E<sup>sus4</sup> Em

35

2. Zwei - ge wach - sen vie - le aus ei - nem Stamm. Un  
 4. Dien - ste le - ben vie - le aus ei - nem Geist, Geist

2. Zwei - ge aus ei - nem Stamm. Un - heißt  
 4. Dien - ste aus ei - nem Geist, Ge - sus

ser von Stamm heißt  
 Je - sus

Em Em/D Am Am C/D D

41

Chri - stus. ge wach - sen vie - le aus ei - nem Stamm und wir  
 Chri - stus. ste le - ben vie - le aus ei - nem Geist und wir

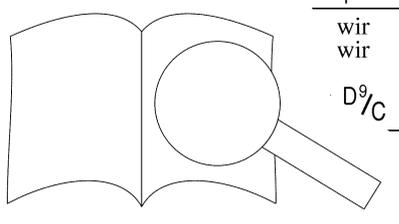
Zwei - ge wach - sen vie - le  
 Dien - ste le - ben vie - le

wir wir

Em/H H<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>9</sup> D<sup>9</sup>/C

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



47

1.

sind eins durch ihn.

sind eins durch ihn.

sind eins durch ihn.

Am<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup> E<sup>sus</sup>4 Em Am<sup>7</sup> Am<sup>9</sup> D<sup>9</sup>

53

G<sup>maj</sup>7 C<sup>maj</sup>7 Am/F# H<sup>7</sup>

49

2.

durch ihn.

durch ihn.

durch ihn.

Am<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup>

D. S. al

# 272 Je louerai l'Éternel / Ich lobe meinen Gott

Text: Claude Fraysse nach Ps. 9,2-3  
 Dt. Text: Gitta Leuschner  
 Melodie: Claude Fraysse  
 Arr.: Nils Kjellström

♩ = ca. 102

Ballade Cm B♭ A♭ maj7 Gm7 Fm7 E♭ maj7

piano

bass

drums

4 melody

choir

Ich lo-be me'

Ich rei-

von

rei - nen Gott von

Dm7/b5 E♭9/G B♭ C9 Cm Cm/B♭

9

gan - zer

gan

Her - zen.

Er - zäh - len will ich von all sei-nen Wun- dern und

Er - zäh - len will ich von all sei-nen Wun- dern und

Fm A♭/F /F# G Cm Fm/A♭ A♭ B1 A♭ maj7

13

sin - gen sei - nem Na - men. Ich lo - be mei - nen Gott von  
 Na - men.  
 sin - gen sei - nem Na - men. Ich lo - be mei - nen Gott  
 Na - men.

Ab/F Eb/G Fm/Ab Cm/A Bb sus4 Bb Cm<sup>9</sup> Bb<sup>9</sup>/D Cm

17

gan - zem Her - zen. Ich freu - e mich und <sup>1</sup> in Hal -  
 von gan - zem Her - zen. Ich freu - e frö., in Dir. Hal -

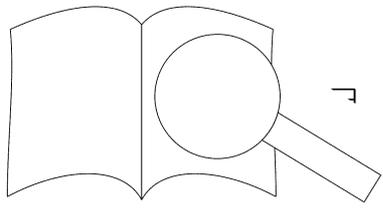
Ab Fm Ab/Gb G Cm Eb G<sup>7</sup> Cm

21

le - lu Ich freu - e mich und bin fröh - lich, Herr, in Dir. Hal -  
 le Ich freu - e mich und bin fröh - lich, Herr, in Dir. Hal -

Ab/Bb Cm Ab Bb Bb<sup>7</sup>/F

PROBENPARTITUR  
 Ausgabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





chan - te - rai ton nom. Je loue-rai l'E-ter- nel de tout mon

chan - te - rai ton nom. Je loue-rai l'E-ter- nel de tout mon

chan - te - rai ton nom.

*Fm/A<sub>b</sub> C/G Fm F<sup>7</sup> B<sub>b</sub><sup>sus4</sup> B<sub>b</sub> E<sub>b</sub> B<sub>b</sub>/D Cm A<sub>b</sub> A<sub>b</sub>/F*

coeur, Je fe - rai de toi le su-jet de ma joie.

coeur, Je fe - rai de toi le su-jet de lu

*G Cm Fm/A<sub>b</sub> A<sub>b</sub><sup>maj7</sup> B<sub>b</sub> B<sub>b</sub><sup>7</sup> A<sub>b</sub> A<sub>b</sub><sup>maj7</sup> B<sub>b</sub> A<sub>b</sub>/B<sub>b</sub>*

ia! su-jet de ma joie. Al - lé - lu - ia!

ia! e toi le su-jet de ma joie. Al - lé - lu - ia!

*A<sub>b</sub> B<sub>b</sub> B<sub>b</sub>/D E<sub>b</sub> G<sup>7</sup> Cm A<sub>b</sub>/F*

Originaltitel: Je louerai l'Eternel

Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

Rechte: © Claude Fraysee / Alain Bergèse, Frankreich; Rechte für D, A, CH: Hänssler-Verlag, D-71087 Holzgerlingen

# 285 Das ist ein köstlich Ding

Text: aus Psalm 92  
 Melodie: Rolf Schweizer 1966  
 Arr.: Peter Hamburger 1998

$\text{♩} = 70$   
 Rock

piano  
 bass

drums

D Am<sup>7</sup> G/H B<sup>b</sup>/C C

4 **2. Refrain**  
 melody

Das ist ein köstlich Ding, dem Her-ren dan-ken und lo'

choir  
 Ein köstlich Ding, dem Her-rer  
 Ein köstlich Ding, ihr sin-gen dei-nem

B<sup>b</sup>/C C D G/H

8

Na-men, das - ren dan-ken und lob - sin-gen dei - nem Na - men, du Höch -

Na - k - jing, dem Her-ren dan - ken, sin-gen dei - nem Na - -

ein köstlich Ding, ihm dan-ken und sin-ge

C C# D Am<sup>7</sup> G/H

13 *Fine*

ster.

*Fine* Strophe

men. 1. Des Mor-gens dei - ne — Gna - de und des Nachts dei - ne Wahr-heit ver-kün -

men.

D D<sup>sus</sup> C/D D F/B<sub>b</sub> F/G

*Fine*

17

Das ist ein

- di - gen auf den zehn Sai - ten ur - le - len auf der Har - fe. Ein

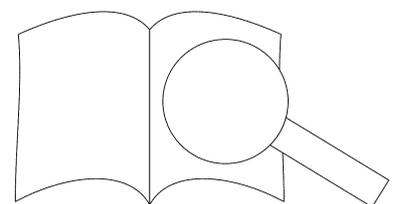
*D.S. al Fine*

G/A A D F/B<sub>b</sub> G A

*D.S. al Fine*

...röhlich singen  
...erken, die, Herr, deine Hand gemacht.  
...sind deine Gedanken;  
...schöster, bleibest ewig.

3. Die deine Rechte ha  
werden grünen und l  
Sie werden nimmer  
denn du bist ihre Stè



# 291 Ich will dir danken, Herr

Text: Psalm 108, 4-6  
Melodie: Paul Ernst Ruppel 1964  
Arr.: Holger Clausen 1998

Leicht, aber deutlich  $\text{♩} = 100$

flute I/II *mf*

melody

choir

piano *mf*

bass

drums *mf*

*Fine*

7

- ken, Herr,

Ich will dir lob - sin - gen un - ter den Leu -

$\frac{1}{2}H$   $A/C\#$   $A^7$   $Hm$   $Em$   $D$   $A/C\#$   $D$   $Em/G$   $Em$   $G/A$   $D$

13

1.

2.

Strophe (Solo oder Tutti)

1. Denn dei - ne Gna - de reicht, so weit der Him - mel ist,  
 2. Herr Gott, er - he - be weit ü - ber den Him - mel dich  
 3. Ehr sei dem Va - ter Gott, Ehr sei dem Soh - ne Gott,

ten.

ten.

A<sup>7</sup>

D<sup>7</sup>

G

A<sup>m</sup>/G G

G

E<sup>m</sup> A<sup>m</sup>/C H

18

und dei - ne Wahr -  
 und dei - ne Eh -  
 Ehr sei dem Heil

die Wol - ken gehn.  
 ber al - le Land.  
 in E - wig - keit.

C/D D

G/D

A<sup>m</sup>/G G/D

D

E<sup>7</sup> D/E

A/E G/A

A

# 360 Die ganze Welt hast du uns überlassen (2. Melodie)

Text: Christa Weiß 1965  
 Melodie: Hans Rudolf Siemoneit 1965  
 Arr.: Michael Schütz 1998

♩ = 120  
 Shuffle

piano

bass

drums

(Rim.)

Dm<sup>7</sup> Bb<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> N.C. Dm<sup>7</sup> Bb<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

choir

melody

1. Die gan-ze Welt hast du uns ü - ber - las -

1. Die gan-ze Welt hast ber- doch wir be-grei-fen

1. Die gan-ze Welt hast

Dm A7#9 Dm<sup>7</sup> Bb<sup>7</sup> A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> Dm<sup>7</sup> Bb<sup>7</sup> A<sup>7</sup>

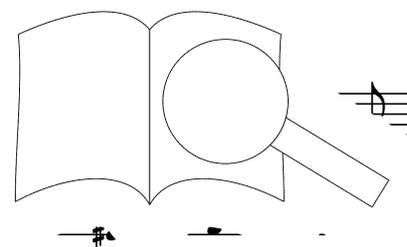
8

uns frei, wir lau - fen eig - ne We - ge in

nicht, Du gibst uns frei, wir lau - fen eig - ne We - ge in

cht. lau - fen

D, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>E F<sup>o</sup> D/F# Gm Eb<sup>7</sup> D<sup>7</sup>



11

die-sem un-er-meß-lich wei - ten Raum. Gott schenkt Frei-heit, sei-ne größ-te Ga-be gibt er sei-nen  
 die-sem un-er-meß-lich wei - ten Raum. Gott schenkt Frei-heit, sei-ne größ-te Ga-be gibt er sei-nen  
 melody  
 eig - ne We - ge. Gott schenkt Frei-heit, sei-ne größ-te Ga-be gibt er sei-nen

B $\flat$ 7 B $\flat$ 7/13 A7 $\flat$ 13 Dm Gm7 Gm7 Fmaj7 Cadd9/E A7 $\flat$ 13

15

Kin - dern. Kin - dern. 2. Du Kin - dern.

Strophen Schluß

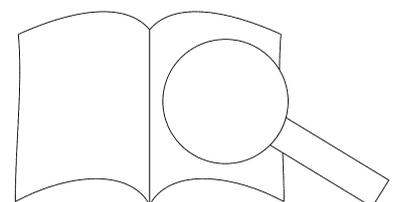
Dm7 B $\flat$ 7 A7 Dm Strophen N.C.

2. Du ' De ' Ur ' na ' zu glauben, Widerstand. größte Gabe

und uns selbst behaupten. eit setzen wir aufs Spiel. Willen soll die Welt sich ordnen. selbstgerecht den Turm der Zeit. nkt Freiheit, seine größte Gabe seinen Kindern.

4. Wir richten Mauern auf, wir setzen Grenzen und wohnen hinter Gittern unsrer Angst. Wir sind nur Menschen, die sich fürchten können, wir brachten selbst uns in Gefangenschaft. Gott schenkt Freiheit, seine größte Gabe gibt er seinen Kindern.

6. Gib uns die Wege frei denn uns verlangt ne Du machst uns frei, das gibt uns Zuversi Gott schenkt Freihei gibt er seinen Kinde



# 416 O Herr, mach mich zu einem Werkzeug

Text: aus der Normandie um 1913  
 (früher Franz von Assisi zugeschrieben)  
 Melodie: Rolf Schweizer 1962/1969  
 Arr.: Niels Köpcke 1998

$\text{♩} = 90$   
 Swing  $\text{♩} = \text{♩}^3_7$

Kehrvers

choir

O Herr, mach mich zu ei - nem Werk - zeug dei - nes Frie - dens, daß ich Lie - be  
 O Herr, mach mich zu ei - nem Werk - zeug dei - nes Frie - dens, daß ich Lie - be  
 O Herr, mach mich zu ei - nem Werk - zeug dei - nes Frie - dens, daß ic  
 O Herr, mach mich zu ei - nem Werk - zeug dei - nes Frie - dens, daß

ü - be, wo man sich haßt, daß ich ver - zeih - e, wo man sich be - lei - digt,  
 ü - be, wo man sich haßt, daß ich ver - zeih - e, wo man sich be - lei - digt,  
 ü - be, wo man sich haßt, daß ich ver - zeih - e, wo man sich be - lei - digt,  
 ü - be, wo man sich haßt, daß ich ver - zeih - e, wo man sich be - lei - digt,

1. Strophe

ci. de, da, wo Streit ist, daß ich die Wahr - heit  
 - bin - de, da, wo Streit ist, daß ich die Wahr - heit  
 ich ver - bin - de, da, wo Streit ist, daß ich die Wahr - heit  
 daß ich ver - bin - de, da, wo Streit ist, daß ich die Wahr - heit

10

sa - ge, wo der Irr - tum herrscht, daß ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

sa - ge, wo der Irr - tum herrscht, daß ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

sa - ge, wo der Irr - tum herrscht, daß ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

sa - ge, wo der Irr - tum herrscht, daß ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

13

daß ich die Hoff - nung wek - ke, wo Ver - zweif - lung quält, daß ich ein

daß ich die Hoff - nung wek - ke, wo Ver - zweif - lung quält, daß

daß ich die Hoff - nung wek - ke, wo Ver - zweif - lung quält, ich, an -

daß ich die Hoff - nung wek - ke, wo Ver - zweif - lung quält, Licht - an -

16

zün - de, wo die Fin - ster - nis re - giert, wo - der Kum - mer wohnt.

zün - de, wo die Fin - ster - nis re - g. ich ma - che, wo der Kum - mer wohnt.

zün - de, wo die Fin - ster - nis re - giert, ich Freu - de ma - che, wo der Kum - mer wohnt.

zün - de, wo die Fin - ster - nis re - giert, daß ich Freu - de ma - che, wo der Kum - mer wohnt.

2. Strophe

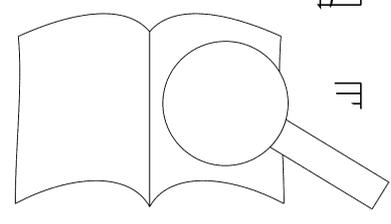
19

nicht, daß ich ge - trö - stet wer - de, son - dern daß ich an - de - re

trach - ten: nicht, daß ich ge - trö - stet wer - de, son

du mich trach - ten: nicht, daß ich ge - trö - stet wer - de, son

Herr, laß du mich trach - ten: nicht, daß ich ge - trö - stet wer - de, son - dern daß ich an - de - re



22

trö - ste; nicht, daß ich ver - stan - den wer - de, son - dern daß ich an - de - re ver - ste - he;

trö - ste; nicht, daß ich ver - stan - den wer - de, son - dern daß ich an - de - re ver - ste - he;

trö - ste; nicht, daß ich ver - stan - den wer - de, son - dern daß ich an - de - re ver - ste - he;

trö - ste; nicht, daß ich ver - stan - den wer - de, son - dern daß ich an - de - re ver - ste - he;

25

nicht, daß ich ge - lie - bet wer - de, son - dern daß ich an - de

nicht, daß ich ge - lie - bet wer - de, son - dern daß ich an - de

nicht, daß ich ge - lie - bet wer - de, son - dern daß ich an - de

nicht, daß ich ge - lie - bet wer - de, son - dern daß ich an - de

folgt: Kehrvers

3. Strophe

28

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt; wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt; wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt; wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt; wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

31

und wer stirbt, er - wacht zum e - wi - gen Le - ben.

... n.

... n.

... n.

# Brich mit den Hungrigen dein Brot

420

Text: Friedrich Karl Barth 1977  
 Melodie: Peter Janssens 1977  
 Arr.: Michael Schütz 1998

Pop  
 Intro (♩ = 60)

piano

drums

(Ride-Becken)

mf

F Gm7 F add 9/A Gm7 F/A Bb6 G7/H C sus 4-3 Dm F/C Bb F/A Gm

4

Strophen

choir

1. Brich mit den Hung-ri-gen dein Brot, sprich mit den Sr

mf

F add 9/A Bb/C F F Gm7 F add 9/A

(= bass)

(H.)

7

sing mit den Trau-ri-ger teil mit den Ein-sa-men dein Haus.

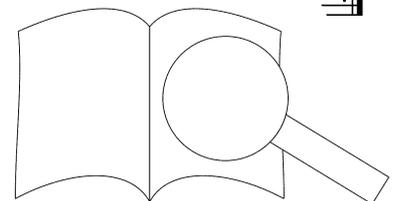
5x, dann Intro

Dm C add 4 F add 9/A Bb/C F

3. ...n Fertigen ein Ziel,  
 ... den Hungrigen dein Brot,  
 ... mit den Sprachlosen ein Wort,  
 ... mit den Traurigen ein Lied.

4. ...eil mit den Einsamen dein Haus,  
 ... such mit den Fertigen ein Ziel,  
 ... brich mit den Hungrigen dein Brot,  
 ... sprich mit den Sprachlosen ein Wort.

4. Sing mit den teil mit den E such mit den brich mit den
5. Sprich mit de sing mit den teil mit den E such mit den Fe ... ein Zi



# 425 Gib uns Frieden jeden Tag

Text (Str. 1), Melodie: Rüdiger Lüders 1963

Text (Str. 2, 3): Kurt Rommel 1963

Arr.: Matthias Nagel 1998

♩ = 172 Swing ♩ = ♩<sup>3</sup>

choir

piano bass

drums

6

je - den Tag, Du hast uns dein Wort ge -

laß uns nicht al - lein.

B $\flat$  C F B $\flat$  C F B $\flat$  C

12

sein. Denn nur du, un - ser Gott, denn nur hast die Men - schen

F B $\flat$ /C F C $^7$  F C F

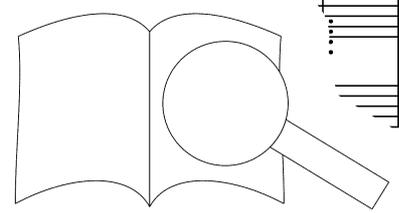
18

in ... nt al - lein, laß uns nicht al - lein.

Dm B $\flat$  C $^7$  F F/E $\flat$  B $\flat$  B $\flat$ /C F F maj 7/9

1. Gib uns Freiheit jeden Tag! Laß uns nicht allein.  
 Laß für Frieden uns und Freiheit immer tätig sein.  
 Denn durch dich, unsern Gott, denn durch dich, unsern Gott,  
 sind wir frei in jedem Land. Laß uns nicht allein.

2. Gib uns Freude jeden Tag! Laß uns nicht allein.  
 Laß uns Freude jeden Tag! Laß uns nicht allein.  
 Für die kleinster  
 Denn nur du, uns  
 hast uns alle in der Land. Laß uns nicht allein.



# Gott gab uns Atem

432

Text: Eckart Bücken 1982  
Melodie: Fritz Baltruweit 1982  
Arr.: Matthias E. Becker 1998

♩ = 84

choir

1. Gott gab uns A - tem, da - mit wir le - ben, er gab uns Au - gen, daß wir uns sehn. —

Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben, daß wir auf ihr be -

Gott hat uns die - se Er - de ge - ge - ben, daß wir auf ihr die Zeit be - stehn.

Reggae

13 brass in C

Original evtl. gemindert.

B $\flat$  C $7/4$  F Dm Gm $7$  C $7/4$

drums

17

2. Gott gab uns Oh - ren, da - mit wir hö - ren. Er gab uns Wor - te, daß wir ver - stehn.  
 3. Gott gab uns Hän - de, da - mit wir han - deln. Er gab uns Fü - ße, daß wir fest stehn.

21

Gott will nicht die - se Er - de zer - stö - ren. Er schuf sie  
 Gott will mit uns die Er - de ver - wan - deln. Wir kön - nen

25

Gott will nicht ö - ren. Er schuf sie gut, er schuf sie schön.  
 Gott will mich ver - wan - deln. Wir kön - nen neu ins Le - ben gehn.

Erstveröffentlichung Arr.: CarusVerlag, Stuttgart  
 Rechte: Strube Verlag, München-Berlin (Text)  
 tvd-Verlag, Düsseldorf (Melodie, Arr.), aus: Es sind doch deine Kinder, 1983

# Hevenu schalom alejchem

433

Text, Melodie: aus Israel  
Arr.: Michael Schütz 1998

Tempo rubato ♩ = 80

choir

He - ve - nu scha - lom a - lej - chem. He - ve - nu scha - - lom a -

5

He - ve - nu scha - - lom a - lej - chem, he - ve - nu  
lej - chem. He - - ve - - nu scha - - l  
He - ve - nu scha - lom a - lej - cherr he - ve

8

rit. Schneller

scha - lom, scha - lom, scha-lom a - lej-chem.  
scha - lom, scha - lom, scha-lom a - lej-chem.  
scha - lom, scha-lom a - lej-cher

piano

bass drums

Dm

12

Gm A



26

he - ve - nu scha - lom a -

scha - - lom a - lej - chem, he - ve - nu scha - - lom a -

he - ve - nu

he - ve - nu

*mf*

*mf*

Dm Dm Gm

29

lej - chem, he - ve - nu scha - lom a - lej - chem, scha - lom

lej - chem, he - ve - nu scha - - lom a m, ve - nu

scha - - lom, he - ve - a

scha - lom a - lej - chem, sci - - lej - chem, he -

Gm A Dm/H Bb7

32

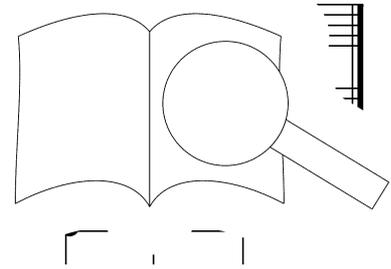
scha - lom, scha - - - - - em! scha - lom, scha - lom, scha - lom a - lej - chem!

scha - lom a - lej - chem!

*ff*

*ff*

Dm/A A7 Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm



# 434 Schalom chaverim

♩ = 56

Einleitung und Schluß

Text, Kanon: aus Israel  
Arr.: Peter Hamburger 1998

choir

Scha - lom, scha - - lom, scha - - lom, scha - -

piano

Dm C/E F maj7 Gm7 Dm/A Am7

4

lom, scha - lom, scha - lom, scha sc. lom.

Bb maj7 Bb/C Dm7 Gm7 Bb/C Em7b5 A7

Kanon

① Scha - lom

③ a - ve - rim, scha - lom,

④ scha - lom,

⑤ le -

⑦ - hit - ra - ot, scha - lom,

⑧ scha - lom.

① Scha -

Am7 Dm Am7 Dm Am7 Dm Am7

„Der Friede des Herrn geleite euch, schalom, schatom.“

# Morning has broken (Morgenlicht leuchtet)

455

Text: Eleanor Farjeon vor 1933  
Melodie: gälisches Volkslied vor 1900  
Arr.: Matthias E. Becker 1998

♩ = 110  
Folk Tune  
D

G/D A F#7

piano  
bass

5 Hm G7 C G9/4 C

10 choir

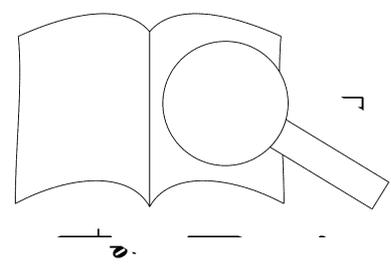
Morn - ing has bro - - ken fir - - n  
Sweet the rain's new fall, m  
Mine is the sun - - light, m leav - -  
morn

C D F

15

ing, en, ing, the first spo - - ken like the first  
the one - - fall light, on the first  
E - den saw

C G/H Am Em7 Am



PROBENPARTI FÜR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

bird. \_\_\_\_\_  
 grass. \_\_\_\_\_  
 play. \_\_\_\_\_

Praise for the sing - - - ing, \_\_\_\_\_  
 Praise for the sweet - - - ness \_\_\_\_\_  
 Praise with e - la - - - tion, \_\_\_\_\_

Praise for the sing - ing,

G<sup>9/4</sup> G C F

25

praise for the the morn - - - ing, \_\_\_\_\_  
 of the wet gar - - - den, \_\_\_\_\_  
 praise ev' - ry morn - - - ing, \_\_\_\_\_  
 praise for \_\_\_\_\_  
 sprung \_\_\_\_\_  
 God's \_\_\_\_\_

C Am D C

30

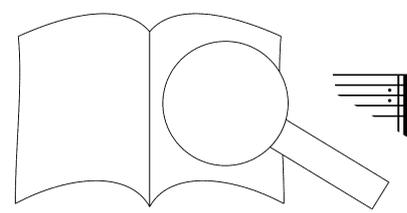
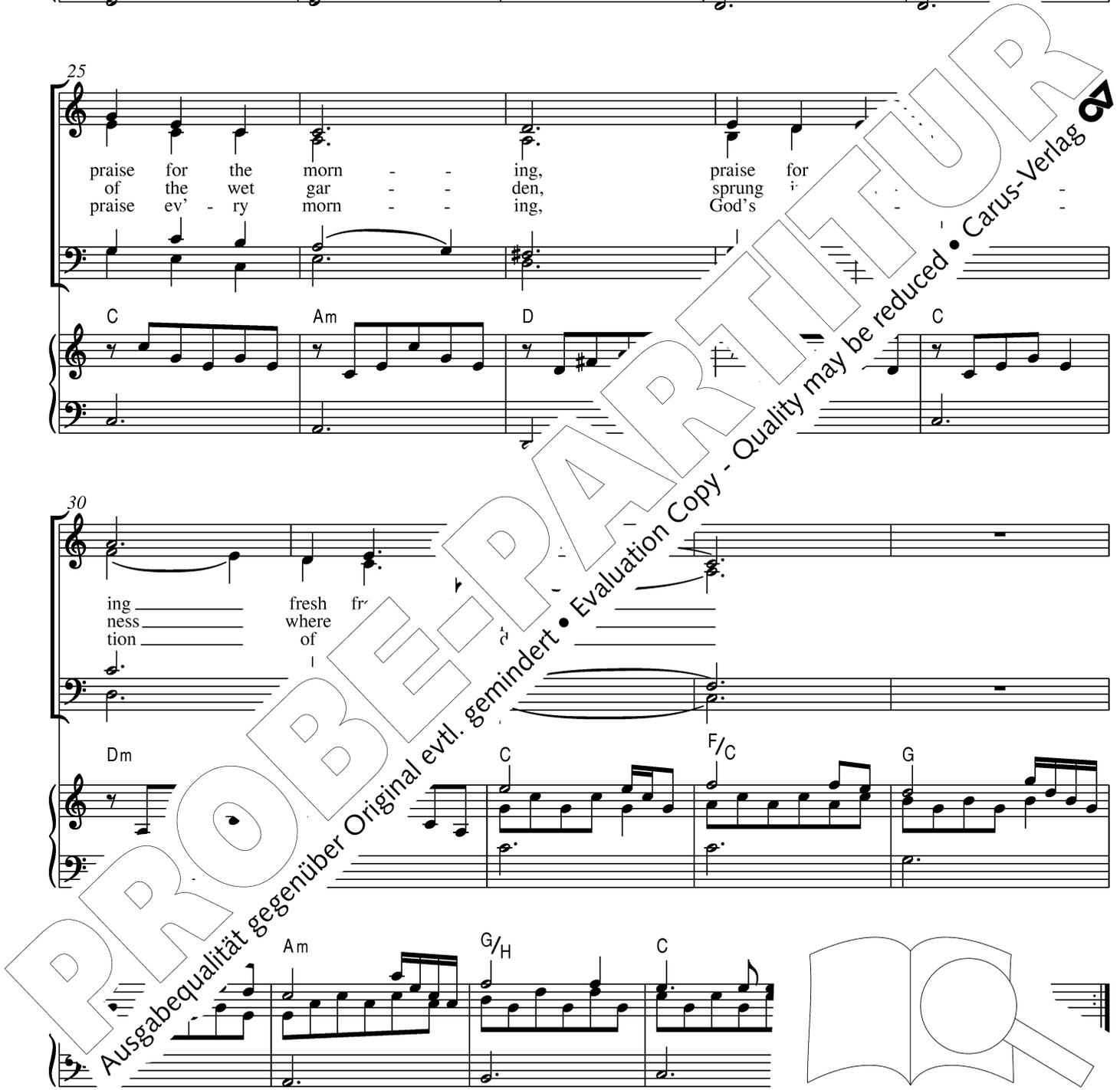
ing \_\_\_\_\_  
 ness \_\_\_\_\_  
 tion \_\_\_\_\_

fresh where fr \_\_\_\_\_  
 of \_\_\_\_\_

Dm C F/C G

Am G/H C

Rechte: David Higham Associates Ltd., London (Text)  
 Carus-Verlag, Stuttgart (Arr., Erstveröffentlichung)



# Singin' to the Lord (Erd und Himmel sollen singen)

499

Text: nach dem Spiritual  
„Singin' with a sword in my hand“  
Melodie: Paul Ernst Ruppel 1957 nach dem Spiritual (s. Text)  
Arr.: Michael Schütz 1998

♩ = 120  
Rock

brass in C

piano

bass

drums

N.C. F F/C C7 F Bb/C

(Fill)

5

choir

Sing-in' to the Lord, sing a new song.

Sing-in' to the Lord, sing a new

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

F F/C Bb/C F Bb/C F F/C C7

Piano accompaniment for measures 9-11, featuring a treble and bass clef with chords and melodic lines.

Sing-in' to the Lord ev' - ry - time. Sing-in' to the Lord, sing a  
 song! Sing-in' to the Lord ev' - ry-time. Sing-in' to the

Vocal line for measures 9-11, showing the melody and lyrics.

Hal - - le - lu-, hal - le - lu - ja! Hal - - le - l' le -

F Bb/C F F/C C7 F

Piano accompaniment for measures 12-14, including chord symbols (F, Bb/C, F, F/C, C7, F) and a large watermark.

Piano accompaniment for measures 12-14, featuring a treble and bass clef with chords and melodic lines.

new so to the Lord ev' - ry - time.  
 Lord, sing a to the Lord ev' - ry - time. HAL-LE-LU-JA!

Vocal line for measures 12-14, showing the melody and lyrics.

Hal - - le - lu-, hal - le - lu - ja!

F/C Bb/C F N.C

Piano accompaniment for measures 15-17, including chord symbols (F/C, Bb/C, F, N.C) and a large watermark.

15

Piano introduction for measures 15-16, featuring a treble and bass clef staff with chords and melodic lines.

Vocal line for measures 15-16 with lyrics: Sing - in' to the Lord ev' - ry - time.

Piano accompaniment for measures 15-16 with chords: Gm<sup>7/9</sup>, B<sup>b</sup>/C, F, F/C, C<sup>7</sup>, F, B<sup>b</sup>/.

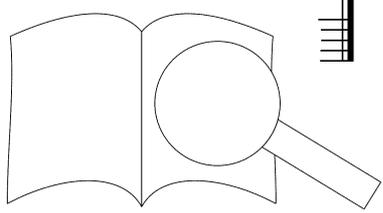
18

Piano introduction for measures 18-19, featuring a treble and bass clef staff with chords and melodic lines.

Vocal line for measures 18-19, showing rests.

Piano accompaniment for measures 18-19 with chords: F, C, F<sup>7/13</sup>.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 515 Laudato si

Tempo di Reggae ♩ = 120

Text: nach dem ital. Sonnengesang des  
Franz von Assisi 1225  
Melodie: mündlich überliefert  
Arr.: Holger Clausen

flutes

piano

bass

drums

5

9 melody

Lau-da - to si, o mi sig - no - re, lau-d sig - no - re,

13

lau-da - to si, o mi s. re. -da - to si, o mi sig - nor.

17 flutes

cho

o mi sig - no - re, lau-da - to si, re,

21

lau-da - to si, o mi sig - no - re, lau-da - to si, o mi sig - nor. 1. Sei ge -

G C C# D D7

25 melody  
Kehrvors ad lib.

Lau-da - to si, o mi sig - no - re, lau-da - to si, - re, -

prie-sen, sei ge - prie- sei ge -

du hast die Welt ge - schaf - fen, - au und Ster - ne, -

G G Em D

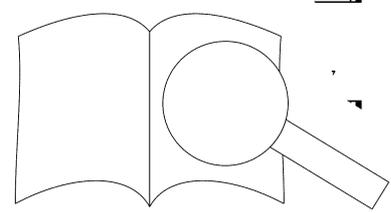
29

lau - da - to - no - re, lau - da - to si, o mi sig - nor. -

prie - sei ge - prie - sen, Herr!

on - ti - nen - te, - denn du b'

C C# D



PROBENPARTEI • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

33 flutes

lau - da - to si, 9. Sei ge - prie-sen, sei ge -  
 O Herr, für Tod und Le - ben, \_

D D/A A A C#7

drum

37

prie-sen, sei sei ge -  
 du öff-nest uns die Zu-kunft, \_ wig-keit ge - prie-sen, \_

F#m F#m D D#

41

Herr! Lau-da - to si, o mi sig-no - re, \_  
 du bist wun - der - bar, \_ Herr!

E7 E7 A C#7

45

lau-da - to si, o mi sig-no - re, — lau-da - to si, o mi sig-no - re, —

F#m F#m E D D D#

49

lau-da - to si, o mi sig - nor. —

E E7 D D/E A

Drums

2. Sei gepri  
Sei gepr  
Sei gepr  
Sei gepr  
...oar, Herr!

...nd und Regen!  
...quellen springen!  
...Felder reifen!  
...bist wunderbar, Herr!

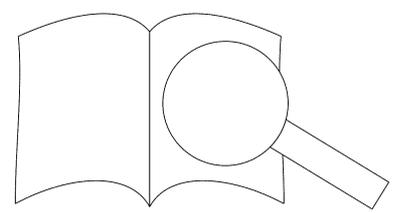
...deine hohen Berge!  
...ür Feld und Wald und Täler!  
...für deiner Bäume Schatten!  
...esen, denn du bist wunderbar, Herr!

5. Sei gepriesen, du läßt die Vögel singen!  
Sei gepriesen, du läßt die Fische spielen!  
Sei gepriesen für alle deine Tiere!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

6. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen!  
Sei gepriesen, er ist dein Bild der Ickh!  
Sei gepriesen für je!  
Sei gepriesen, de

7. Sei gepriesen, di  
Sei gepriesen fü  
Sei gepriesen, w  
Sei gepriesen, d

8. Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen!  
Sei gepriesen, er ist für uns gestorben!  
Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!



# 541 wü Von guten Mächten treu und still umgeben

Text: Dietrich Bonhoeffer 1944  
Melodie: Siegfried Fietz 1970  
Arr.: Michael Schütz 1998

♩. = 67

piano

bass

drums

D add 9 E°/D D add 9 D/F# G add 9

8

choir

mf Strophen

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben,

G/A D add 9 E°/D D add 9

14

trö - stet wun - der - bar, se Ta - ge mit euch le - ben

Gm/Bb G/A D add 9 C#m7/b5 F#7/A# Bm add 9

20

ge - hen in ein neu - es Jahr. Von gu - ten Mäch - ten

Kehrvers

G Em7 D/A A7 D

26

wun - der - bar ge - bor - gen, er - war - ten wir ge - trost, was kom - men mag.

32

Gott ist bei uns am A - bend und am Mor - gen

38

je - dem neu - en Tag. ... Noch

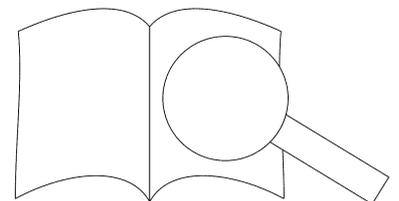
2. Noch ... en,  
ere Last.  
eckten Seelen  
affen hast.

1. s du ... schweren Kelch, den bittern  
den höchsten Rand,  
dankbar ohne Zittern  
und geliebten Hand.

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

5. Laß warm und hell die F  
die du in unsre Dunkel  
führ, wenn es sein kan  
Wir wissen es, dein Li

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so laß uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.



# 550<sub>He</sub> Das könnte den Herren der Welt

Text: Kurt Marti 1970  
 Melodie: Peter Janssens 1970  
 Arr.: Matthias Nagel 1998

$\text{♩} = 160$

choir

1. Das, das könn - te den Her - ren der Welt ja so  
 2. Das, das könn - te den Her - ren der Welt ja so

1. Das, das könn - te den Her - ren der Welt ja so pas - sen,  
 2. Das, das könn - te den Her - ren der Welt ja so pas - sen,

piano  
 (linke Hand)  
 bass

drum \*

stets markant

5

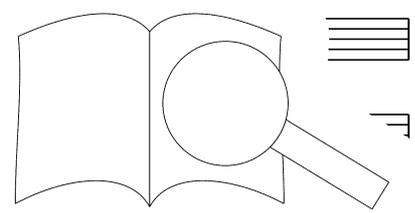
pas - sen, wenn erst nach dem To - de - ke - ne,  
 pas - sen, wenn hier auf der Er - de - be,

wenn erst nach dem To - de Ge - rech - tig - keit k  
 wenn hier auf der Er - de stets al - les so

10

erst dann die Herr - schaft der  
 wenn hier die Knecht - schaft der

erst dann die Herr - schaft der Her - ren,  
 wenn hier die Knecht - schaft der Knech - te



\* (gedämpfte) Trommel mit Filzschlegeln

15

laut geflüstert

Her - ren ver - ges - sen wä - re für im - mer, für im - mer, ver -  
 Knech - te so wei - ter - gin - ge wie im - mer, für wie im - mer, so

ver - ges - sen, ver - ges - sen wä - re für im - mer, für im - mer, ver -  
 so wei - ter, so wei - ter - gin - ge wie im - mer, wie im - mer, so

20

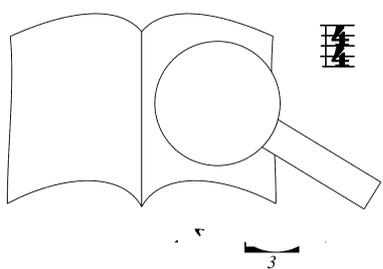
ges - sen wä - re für im - mer. Hal - le - lu - ja,  
 wei - ter - gin - ge wie im - mer.

ges - sen wä - re für im - mer. Hal - le  
 wei - ter - gin - ge wie im - mer.

26

ja! m Tod auf - er - stan - den. Hal - le - lu - -

der Be - frei - er vom Tod auf - er - stan - den.



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

ja! Ist auf - er - stan - den und ruft uns jetzt al - le zur Auf - er - ste - hung auf

ja! und ruft uns jetzt al - le zur Auf - er - ste - hung auf

ja! Ist auf - er - stan - den und ruft uns jetzt al - le zur Auf - er - ste - hung auf

ja! und ruft uns jetzt al - le zur Auf - er - ste - hung auf

37

Er - den, zum Auf - stand ge - gen die Her - ren, die mit dem Tod, uns re -

Er - den, zum Auf - stand ge - gen die Her - ren, die mit uns re -

Er - den, zum Auf - stand ge - gen die Her - ren, die mit dem Tod, dem Tod uns re -

Er - den, zum Auf - stand ge - gen die Her - ren em Tod uns re -

42

gie - ren, das ja so pas - sen! Ky - ri - e e - lei - son. **breit rit.**

gie - ren, der Welt ja so pas - sen! Ky - ri - e e - lei - son.

Mar - ter al - le. Ky - ri - e e - lei - son.

der Mar - ter al - le.

# Einer ist unser Leben

552 He

Text: Lothar Zenetti 1973  
Melodie: Jean Liesse 1971  
Arr.: Matthias E. Becker 1998

$\text{♩} = 120$   
Funk

brass in C

piano

bass

drums

4

H<sup>sus</sup> 4/E

Em

D/r

8

choir

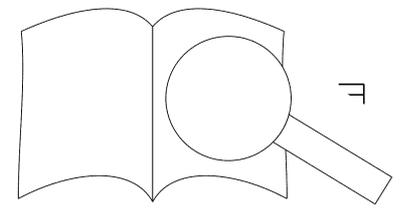
A - ner ist un-ser Le - ben, Licht auf un-se-ren We - gen,

Em

D/E

D/E

D



12

Hoff - nung, die aus dem Tod er - stand, die uns be - freit.

C maj 7 H m E m F#m7/b5 H E m H 7#9

15

1. Vie - le hun - gern, die an - dern sind satt  
 2. Vie - le wer - den ver - kannt und ver - lacht  
 3. Vie - le ken - nen nur Waf - fen und Krieg,  
 4. Vie - le Men - schen sind blind o - der stumm

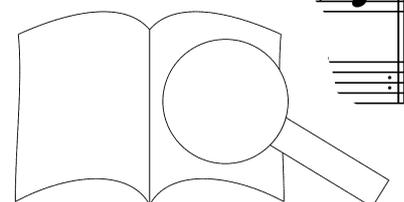
E m D C maj 7 H 7

18

Ei - ner teilhaftig ist, und es reich - te für al - le.  
 ei - ner nahe, und er - barmt sich der Ar - men.  
 ei - ner leuchtend, und die Men - schen zu lie - ben.  
 Ei - ner gesund, und er heil - te sie al - le.

C Hm7 C Am7 F#7 H7

5. Viele zweifeln und glauben nicht mehr, viele von uns  
 einer ging wie ein Licht vor uns her in den Tod und d



Originaltext: Soleil d'espérance

Rechte: Strube Verlag, Berlin-München (dt. Text)

Edition Musicales Studio SM, Paris (Autorisation SECLI 2014014)

Carus-Verlag, Stuttgart (Arr.)

# Unser Leben sei ein Fest

555 He

Text (Str. 1): Alois Albrecht, Bernhard Ferkinghoff,  
Karin Heinen, Josef Metternich 1972  
Text (Str. 2): Kurt Rose 1981  
Englisch von Evelyn John Talbot-Ponsonby 1976  
Melodie: Peter Janssens 1972  
Arr: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120  
Swing

brass in C

choir

piano  
bass

drums

4

Le - ben sei ein Fest, Je - su'  
Le - ben sei ein Fest, Brot und  
liv - ing be a feast, Je - sus

D 7 G 6 C 6

7

Geist in un - se - rer Mit - te, Je - su Werk in un - se - ren  
 Wein für un - se - re Frei - heit. Je - su Wort für un - se - re  
 spir - it be - in our midst, Je - sus' works be those of our

D<sup>7</sup> G<sup>6</sup> H<sup>7/b9</sup> Em<sup>7</sup>

10

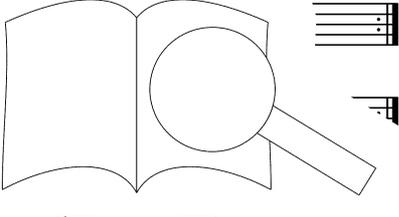
Hän - den. Je - su Geist in un - se - ren W Le - ben sei ein  
 We - ge. Je - su Weg für un - ser - zur liv - ing be a  
 hands, Je - sus' spir - it in all of

Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G maj<sup>7</sup>

14

an die - sem Mor - gen und je - den Tag.  
 this ver - y morn - ing and ev' - ry day.

G<sup>6</sup> D<sup>7</sup>



# Gloria a Dios / Ehre sei Gott

567 He

♩ = ca. 132

Light Rock

Text (span.), Melodie: aus Peru  
Text (dt.): Dieter Trautwein 1989  
Arr.: Nils Kjellström 1998

piano

bass

drums

Dm C/D Dm C/D

5

Dm C/D Bb/D C/D F/D G/D

9

F/D G/D F9/D G/D C/D C maj7/D Dm7 Am7/D

13/35 choir

Glo-ria -  
Eh-re -

a Dios, Glo-ria en los cie - los!  
sei Gott, Eh-re in der Hö - he!

Dm7 C/A Am7 Dm/A C

17 melody

Glo-ria a Dios, Eh-re sei Gott, Glo-ria a Dios, Eh-re sei Gott, Glo-ria en los cie-los! Eh-re in der Hö-he!

Glo-ria a Dios, Eh-re sei Gott, Glo-ria a Dios, Eh-re sei Gott, Glo-ria en los cie-los! Eh-re in der Hö-he!

F/D C/A F/D C/A Dm/A C/A F/D Dm C/E

21

A Gebt Dios la glo-ria por siem-pre! A Gebt Dios la glo-ria por siem-pre! A Eh-re für im-mer! C Eh-re für im-mer!

A Gebt Dios la glo-ria por siem-pre! A Gebt Dios la glo-ria por siem-pre! A Eh-re für im-mer! C Eh-re für im-mer!

F G C/A Dm C/A Dm

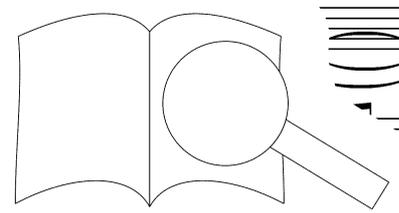
25

Hal-le-lu-ja, A-men! Hal-le-lu-ja, A-men!

Hal-le-lu-ja, A-men! Hal-le-lu-ja, A-men!

D Dm C/D Dm

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



28

Hal - le - lu - ja, A - men! Hal - le - lu - ja, A - men!

Hal - le - lu - ja, A - men!

Dm C/D Dm7 Cmaj7/D Dm7 1. G/D

31

Hal - le - lu - ja, A - men!

Dm C/D Dm F G A

52

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, A - men!

Hal - le - lu - ja, A - men!

D F/D C/D D C D

# 582<sub>He</sub> Let us break bread together / Laßt uns Brot brechen

Text (engl.), Melodie: Spiritual  
Text (dt.): Dieter Trautwein 1984/85  
Arr.: Nils Kjellström 1998

$\text{♩} = 112$   
Gospel-Ballade

brass in C

Ten. Sax.

piano

bass

drums

D<sup>9</sup> D<sup>maj7/9</sup> A/F<sup>#</sup> F<sup>#m7</sup> G<sup>maj7/9</sup> G/A A<sup>°</sup>

5

Hm<sup>7</sup> A G Hm/G<sup>#</sup>

9

Trp. 1+2

Trb.

G/A A/G A/F<sup>#</sup>

13

choir

A/F# D/F# G<sup>9</sup> D/F# G D/F# G/E D

17/39

break drink bre... on our knees. Let us us

G A G G/D

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

break drink bread wine to - geth - er on our knees. When I

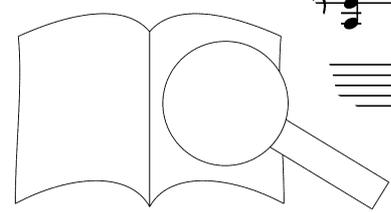
on our knees.

D G/A D A/F# E7/G# D<sup>sus4</sup>/A D/A A

25

fall ith my face to the ris - ing sun, o

H7 D#° Em Em/D Em/C# A/C#



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29

1.

1.

Lord, have mer-cy on me.

1.

D A/D G A G<sup>9</sup>/D D G<sup>9</sup>/A D A/C# D/

34

2. Let us

A G/A D/F# G D/F# G/r n G/A

61

2.

brass

melody

2.

3. Let us praise God to - geth - er on our knees.  
 3. Laßt uns Gott lo - ben und ihm dank - bar sein.

choir

me. \_\_\_\_\_

Praise him, praise him, let us  
 Lo - ben, lo - ben ihm

piano

G<sup>9</sup>/D D G<sup>9</sup>/A D G/D D G<sup>9</sup>/D D G<sup>9</sup>

bass

66

Let us When I  
 Laßt uns Wenn ich

praise dank - l .se him, praise him, on our knees, on my  
 Lo - ben, lo - ben, dank - bar sein. Wenn ich

er on our knees. When I  
 und ihm dank - bar sein. Wenn ich

A/F# D/F# Gmaj7/9 Hm7/E Hm/A D/A

71 Trp. 1+2

Ten. Sax.  
Trb.

fall on my knees with my face to the ris - ing sun, o Lord, have  
 knie - e und he - be den Blick in des Licht - es Schein, o Herr, er -

knees, face to the ris - ing sun, o Lord, have  
 heb mein' Blick in Licht - es Schein, o Herr, er -

Am/F# H7 Em Em/D C7/9

76

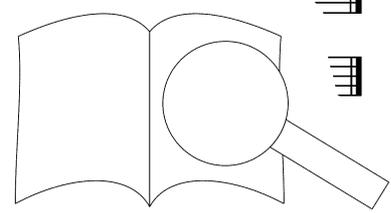
mer - cy on me.  
 bar - me dich mein.

mer - cy, praise  
 bar - me. L

him, praise God, A - men!  
 ben, ihm dank - bar sein.

Gmaj7 G/D D C7/D G/D D G/D D

1. Brot brechen und Gott dankbar sein.  
 2. Nehmt den Kelch, trink  
 ..s Brot brechen und Gott dankbar sein.  
 Nehmt den Kelch, trink  
 ..m ich kniee und hebe den Blick in des Lichtes Schein,  
 Wenn ich kniee ...  
 .. Herr, erbarm dich mein.



# 608 He Tout est fait pour la gloire de Dieu / Alles, was wir sind

Text (frz.), Melodie: Abel Nkuinji 1970  
 Text (dt.): Ursula Trautwein 1974 nach der frz. Originalfassung  
 Arr.: Peter Hamburger 1998

$\text{♩} = 75$

Latin  
 E add 9

piano

bass

drums

5 melody

1. Tout est fait pour la gloire de Dieu. A - men, a  
 1. Al - les, was wir sind, hat Gott ge - schenkt.

choir

piano

bass

9

Tout de - en fais. A - men, a -  
 Al - le - ner - Hand.

mer A - men, a -

C#m7

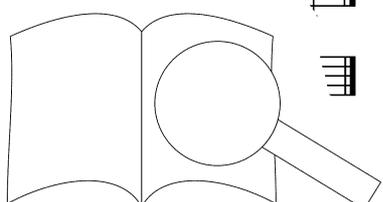
men. A - men, a - men, a - men. Tout est fait pour la  
Al - les, was wir sind,

gloi - re de Dieu. A - men, a - men.  
hat Gott ge - schenkt.

E add 9 C#m7 F#m7 A/H E add 9

- 1. ... pour la gloire de Dieu. Amen ...
- 2. ... est pour la gloire de Dieu. Amen ...
- 3. ... temps pour la gloire de Dieu. Amen ...
- 4. ... rfrande est pour la gloire de Dieu. Amen ...

- 2. Leben ist uns auch von Go
- 3. Hoffnung ist uns auch von
- 4. Was wir geben, hat uns Gc



# 610 He Herr, deine Liebe ist wie Gras

Text: Ernst Hansen 1970 nach dem schwedischen  
„Guds kärlek är som stranden och som gräset“ von  
Anders Frostenson 1968  
Melodie: Lars Åke Lundberg 1968  
Arr.: Nils Kjellström 1998

♩ = ca. 126  
Latin

piano

drums

5 piano

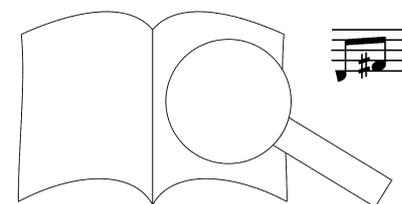
bass

9 choir

1. Herr, dei -  
3. Und den

be da ist wie Gras und U - fer,  
Mau - ern zwi - schen Men - schen,

nr.  $\square m^7$  A<sup>7/9</sup> D<sup>add9</sup> F<sup>#7</sup>



13

wie Wind und Wei - - te und wie ein Zu - haus.  
 und nur durch Git - - ter se - hen wir uns an.

Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> Gmaj<sup>7</sup> A<sup>7/9</sup> D<sup>9</sup>

17

Frei sind wir, da zu woh - nen und  
 Un - ser ver - sklav - - tes Ich ist ein i. en.

A<sup>7/9</sup> D<sup>9</sup> Em<sup>7</sup> F#<sup>7</sup>

21

Frei sind zu sa - gen o - der nein.  
 und aus Stei - nen uns - rer Angst.

Em<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> A<sup>7/13</sup>

25

Herr, dei - ne Lie - - be ist wie Gras und U - fer,  
 Herr, dei - ne Lie - - be ist wie Gras und U - fer,

D maj 7/9      Em<sup>7</sup>      A<sup>7/9</sup>      D<sup>9</sup>      F#<sup>7</sup>

29

wie Wind und Wei - - te und wie ein  
 wie Wind und Wei - - te und wie ein

Hm<sup>7</sup>      Em<sup>7</sup>      G maj 7      A<sup>7/9</sup>      G/A

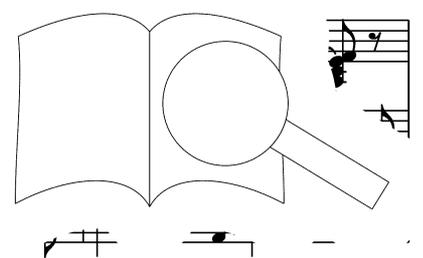
33 melody

2. Wir wol  
 4. Herr, du

heit, um uns selbst zu fin - den,  
 ter! Du nur kannst be - frei - en,

heit, uns selbst zu fin - den,  
 ter! Du kannst be - frei - en,

Em/D      G<sup>6/9</sup>/D      G/D



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Frei - heit, aus der man et - was ma - chen kann.  
 wenn du uns frei - - sprichst, dann ist Frei - heit da.

Frei - heit, aus der man et - was ma - chen, ma - chen kann.  
 wenn du uns frei - - sprichst, dann ist Frei - heit, Frei - heit da.

Hm7 Em7 D/E Asus4 G9/A D G/D D G/D

Frei - heit, die auch noch of - fen ist  
 Frei - heit, die sie gilt für Men - schen, Völ -

Frei - heit, die auch noch of - fen für,  
 Frei - heit, die sie gilt für Men - schen, r,

A D/A D Em F# of - fen gilt für

wo Bau - me Wur - zeln schla - gen kann.  
 so w ne Lie - be uns er - greift.

wo so - - me Wur - zeln schla - gen kann.  
 - - ne Lie - be uns er - greift.

schla uns - -  
 Em D/E Em7

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Herr, dei - ne Lie - - be ist wie Gras und U - fer,  
 Herr, dei - ne Lie - - be ist wie Gras und U - fer,

Herr, dei - ne Lie - be wie — Gras und U - fer,  
 Herr, dei - ne Lie - be wie — Gras und U - fer,

D maj 7/9

Em7

A7/9

D9

F#7

wie Wind und Wei - - te und wie ei -  
 wie Wind und Wei - - te und wie ei -

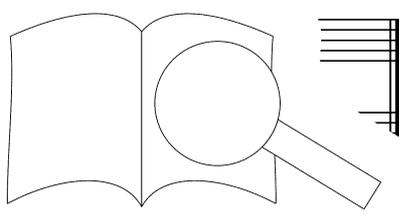
wie Wind und Wei - - te ei.  
 wie Wind und Wei - - te aus.

Hm7

Em7

D maj 7/9

G/A



# He's got the whole world in his hands / Er hält die ganze Welt

619 He

Text (engl.): Melodie: Spiritual  
Text (dt.): überliefert  
Arr.: Holger Clausen

♩ = 126

Shuffle

brass in C

piano

bass

drums

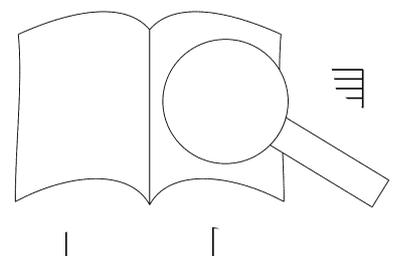
Handclaps

6 brass

choir

1. He's got the	whole	world
1. Er hält die	gan - ze	Welt
2. tiny little	ba - by	
2. winzig kleine	Ba - by	

G D D



10

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#). Lyrics: in his hands, in his hands,

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#). Lyrics: in his hands, he's got the whole world in his hands, he's got the tiny little ba-by in his hands, he's got the whole world in his hands, he's got the tiny little ba-by in sei-ner Hand, er hält die ganze Welt in sei-ner Hand, er hält das winzig kleine Ba-by

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#). Chord symbol: A7

Musical staff with bass clef and key signature of one sharp (F#). Includes guitar chord diagrams.

13

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#).

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#). Lyrics: his hands, whole world in his

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#). Lyrics: whole tiny gan in his hands, he's got the whole world in his in his in his in sei-ner Hand, Gott hält die Welt in sei-ner in sei-ner Hand, Gott hält das Kind in sei-ner

Musical staff with treble clef and key signature of one sharp (F#). Chord symbols: D7, G, D/A, A7. Includes guitar chord diagrams.



16

1. 2.

hands. hands.

hands. 2. He's got the hands. 3. He's got the sun and the moon

Hand. 2. Er hält das Hand.

D D B $\flat$ 7 E $\flat$

19

in his han in his hands.

in sun and the moon in his hands, he's got the

B $\flat$ 7

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22

Ah, Ah, whole world in his hands.

sun and the moon in his hands, he's got the whole world in his hands. He's got the

Chords: Eb, Fm, Gm, Ab, Eb/Bb, Bb7, Eb

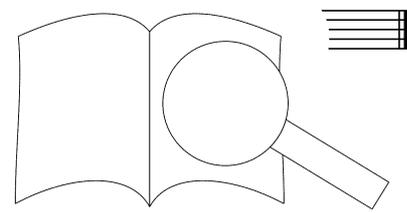
24 bis | Fine

whole world hands.

whole world hands.

Chords: Eb/Bb, Eb, D7, Eb maj 7

4. He's got you and me brother/sister in his hands ...



# Ins Wasser fällt ein Stein

621 He

Text: Manfred Siebald 1973  
Melodie: Kurt Kaiser 1965  
Arr.: Matthias Nagel 1998

♩ = 144  
Ballade

choir

1. Ins

piano

bass

drums



5

Ah

Ah

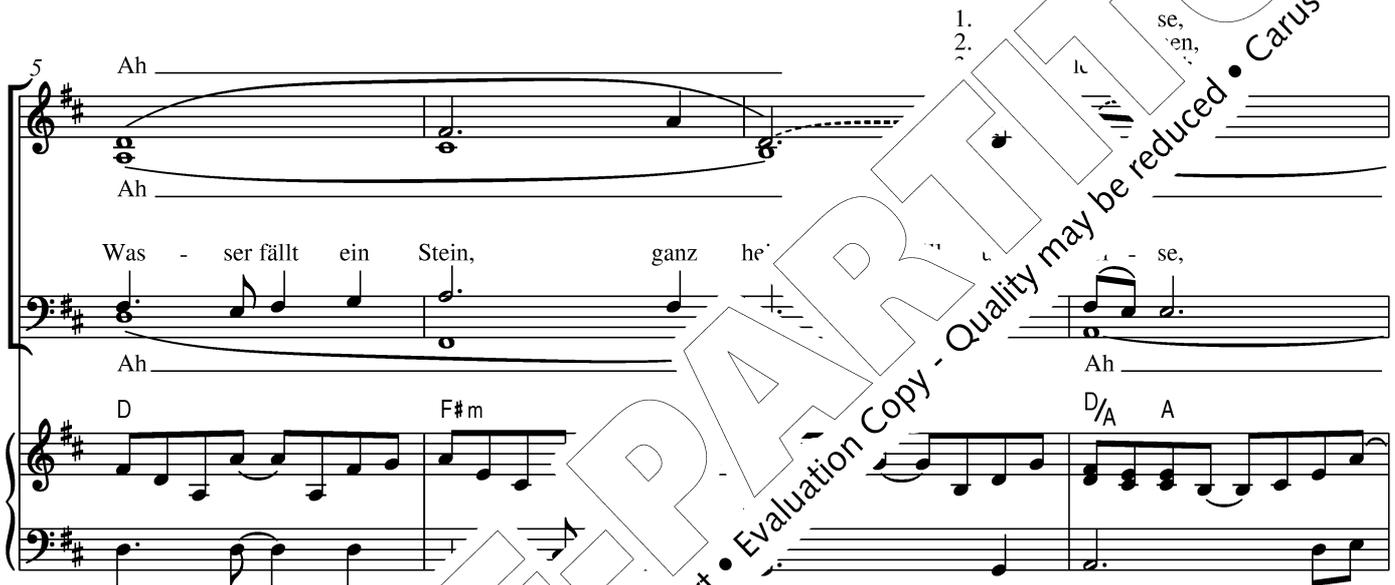
Was - ser fällt ein Stein, ganz he - se,

Ah

Ah

1. 2. se, en, ic

D F#m D/A A



9

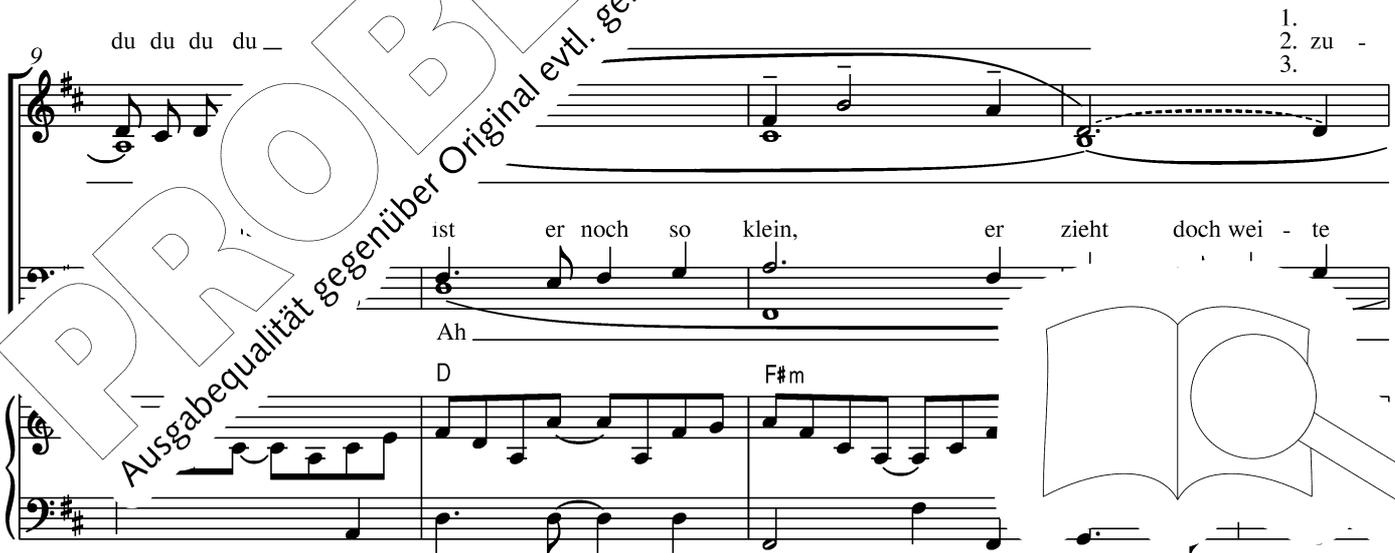
du du du du

1. 2. zu - 3.

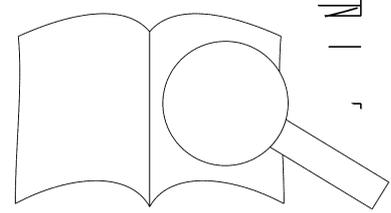
ist er noch so klein, er zieht doch wei - te

Ah

D F#m



PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



1. Krei - se \_\_\_\_\_  
 2. sam - men, du du du du du \_ Wo Got - tes gro - ße Lie - be in ei - nen  
 3. Krei-se ziehn,

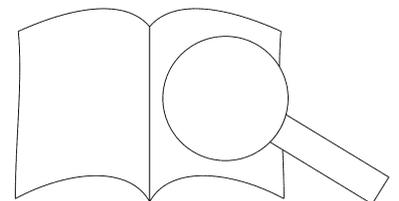
13

18

22

sehn,  
 Flammen,  
 keln stehn,  
 diechein zusammen.  
 große Liebe  
 Menschen brennt,  
 die Welt vom Licht erhellt,  
 eibt nichts, was uns trennt.

3. Nimm Gottes Liebe  
 Du brauchst dich n  
 denn seine Liebe k  
 in deinem Leben K  
 Und füllt sie erst d  
 und setzt sie dich i  
 gehst du hinaus, te  
 denn Gott füllt dir



Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

Originaltitel: Pass it on

Rechte: © Bud John Songs / Sparrow / EMICMP

Rechte für D, A, CH: Universal Songs, Holland. Used by permission. Verwaltet durch Small Stone Media Germany GmbH, Köln

# Wir strecken uns nach dir

625<sub>He</sub>

Text: Friedrich Karl Barth  
Melodie: Peter Janssens 1985  
Arr.: Nils Kjellström 1998

ca. ♩ = 132

Driving, steady Rock-feeling

piano

drums

F C/F B<sup>b</sup>/F C/F

4

Trp. 1+2

Ten. Sax.

brass in C

Trb.

F C/F B<sup>b</sup>/F B<sup>b</sup>

bass

8

C/F B<sup>b</sup>/F C/F

12

melody

Wir 1. strek - ken uns\_ nach dir, — in dir wohnt die Wahr -  
 2. öff - nen uns\_ vor dir, — in dir wohnt die Wahr -  
 3. hal - ten uns\_ bei dir, — in dir wohnt die Wahr -

Le -  
 Be -

choir

Wir 1. strek - ken uns\_ nach dir, — in dir wohnt die Wahr -  
 2. öff - nen uns\_ vor dir, — in dir wohnt die Wahr -  
 3. hal - ten uns\_ bei dir, — in dir wohnt die Wahr -

Le -  
 Be -

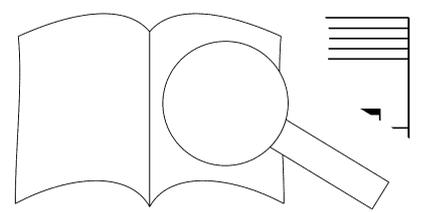
B $\flat$ <sup>9</sup>/F F C/F B $\flat$ /F F

16

ben-dig-keit. hof-tig-keit. stän-dig-keit. Wi ans dir, — in dir wohnt die Barm-  
 genig-keit. uns\_ zu dir, — in dir wohnt die Ge-  
 stän-dig-keit. en uns\_ an dir, — in dir wohnt die Voll-  
 nen uns\_ nach dir, — in dir wohnt die Ge-  
 Voll-

ben-dig-keit. hof-tig-keit. stän-dig-keit. Wi ans dir, — in dir wohnt die Barm-  
 genig-keit. uns\_ zu dir, — in dir wohnt die Ge-  
 stän-dig-keit. en uns\_ an dir, — in dir wohnt die Voll-  
 nen uns\_ nach dir, — in dir wohnt die Ge-  
 Voll-

c F C/F B $\flat$ /F F



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

20

her - zig - keit.  
 rech - tig - keit.  
 kom - men - heit. Du bist, — wie du bist: — Schön sind dei - ne Na -

her - zig - keit.  
 rech - tig - keit.  
 kom - men - heit. Du bist, — wie du bist: — Hal - le - lu - ja.

C A Dm C/E F Bb

24

men. Hal - le - lu - ja. A - men.

sind dei - ne Hal - le - lu - ja. A - - men. A - men.

Bb Bb/C C Dm F/C sus 4/C F

PROBENPAPIER  
 Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28

1. + 2. 3.

Wir

C/F Bb/F C/F Bb<sup>9</sup>/F Bb/

1. + 2. 3.

52

Hal-le - lu - ja. A - men.

Hal-le - lu - ja. A - - men. A-men.

Bb Bb/C C Dm F/C Bb C F#sus<sup>4</sup>/C F

# Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen

628 He

Text: Kurt Rommel 1963  
Melodie: Paul Bischof 1965  
Arr.: Matthias Nagel

♩ = 138  
Shuffle   
Intro

choir

Herr, gib mir Mut, Herr, gib mir Mut, Herr, gib mir Mut, Herr, gib mir Mut.

piano

bass

drums

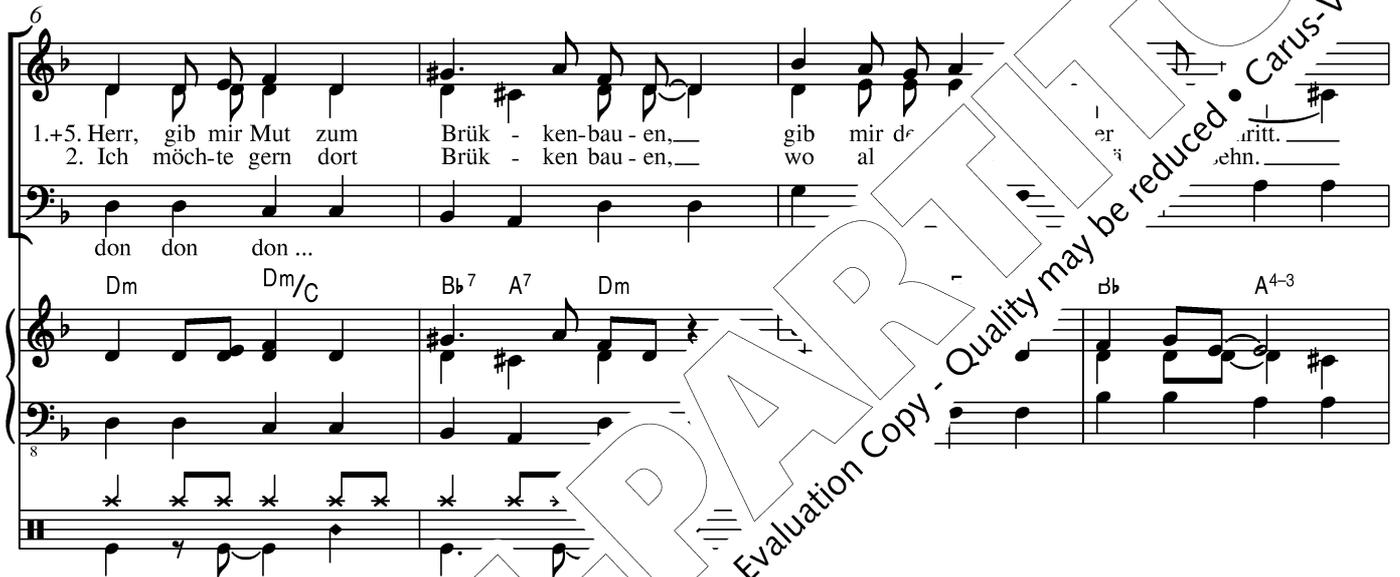


6

1.+5. Herr, gib mir Mut zum Brük - ken - bau - en, gib mir de  
2. Ich möch - te gern dort Brük - ken bau - en, wo al

don don don ...

Dm Dm/C Bb7 A7 Dm A4-3



10

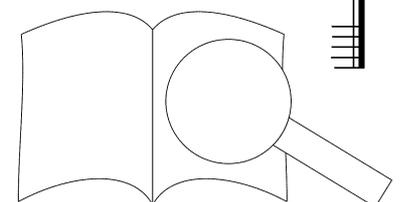
Laß mich auf dei - en, und wenn ich ge - he, geh du mit.  
Ich möch - te nau - en, und ü - ber ho - he Mau - ern gehn.

D 1/2 F Dm/E Dm Bb6 Dm Gm/E Cm Dm



1. Ich möchte gern dort Hände reichen,  
wo jemand harte Fäuste ballt.  
Ich suche unablässig Zeichen  
des Friedens zwischen Jung und Alt.

4. Ich möchte n  
jedoch zu me  
Ich möchte k  
Ob Friede wir



# 631 He In Gottes Namen wolln wir finden

Pop-Ballade

Text: Friedrich Karl Barth, Peter Horst 1981  
 Melodie: Peter Janssens 1981  
 Arr.: Peter Hamburger 1998

♩ = 56

piano

bass

drums

*sempre con Ped*

Chords: Gmaj7, F#m7, Hm7, Em7, Asus7, A7

4 melody *Fine*

In Got - tes Na - men wolln wir fin - den, was ver - lo - tes

choir In Got - tes Na - men, in

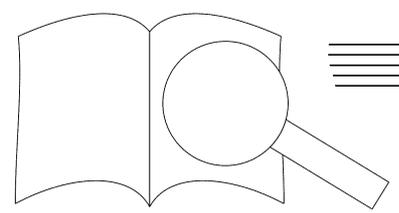
Chords: Dsus, D, Dadd9, A7

7 Na - men wolln wir ist, in Got - tes Na - men wolln wir hei - len, was ver -

Got su - - chen, in Got - tes Na - men

Chords: A7, A/D, D

PROBENFÜR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



10

letzt ist, in Got - tes Na - men wolln wir stär - ken, was ge - schwächt ist, in Got - tes

hei - - len, in Got - tes Na - men - - stär - - ken, in Got - tes

F#m7 Hm7 Em7 A7 A/D D D7

13

Na - men wolln wir hü - ten, was le - ben - dig ist, wie ei - nen Aug

Na - men, was le - ben - dig ist, in

Gmaj7 F#m7 Hm7 A7

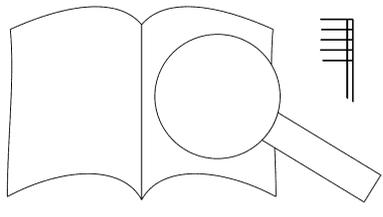
16

Kind, wie ei - ne Na - men. A - - - men.

Na - - - men.

Em7 A7

*Da Capo al Fine*



# 636 He We shall overcome

Text, Melodie: Zilphia Horton, Frank Hamilton, Guy Carawan und Pete Seeger 1963 nach „I'll overcome“ von Charles Albert Tindley 1901  
 Arr.: Holger Clausen 1998

♩ = 104  
 Festlich

brass in C

melody

1. We shall o - ver - come,  
 2. Th'Lord will see us through,

piano

C G/H Am F C/G G<sup>4-3</sup> C F/C G/C F/C G/C

bass

drums

7

we shall o - ver - come, we shall o - ver - come  
 th'Lord will see us through, th'Lord will see us through

Oh,

13

deep in my heart I o - ve we shall o - ver - come some day.

20 1. brass

G<sup>sus</sup> C G/H Am F C/G G<sup>4-3</sup> C F/- G/- F/C G/C

25 brass

choir

3. We are not a - fraid, we are not a - fraid, we are not a -

C F C C F C C G/H A 7

bass

drums

30

fraid to - dav Oh, deep in my heart

A7 D7 G G7 C F C

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35

I do believe, we shall overcome some day.

F C/G E<sup>9</sup>/<sub>G#</sub> Am G F Dm<sup>7</sup> C/G F C/G G<sup>7</sup> C

40

1. Schluß

1. Schluß

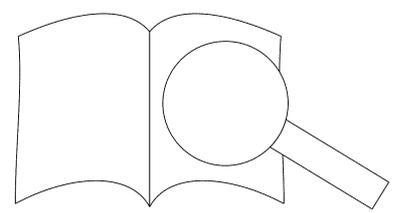
C F G<sup>7</sup> C G<sup>SUS</sup> C/G G<sup>7</sup>/<sub>4-3</sub> C F/C C

... see some day.  
heart ...

... white together,  
... white together,  
... and white together some day.  
... deep in my heart ...

6. We'll walk hand in hand.  
we'll walk hand in hand  
we'll walk hand in  
Oh, deep in my heart

7. We shall live in peace  
we shall live in peace  
we shall live in peace  
Oh, deep in my heart



# Ich lobe meinen Gott

638 He

Text: Hans-Jürgen Netz 1979  
Melodie: Christoph Lehmann 1979  
Arr.: Matthias E. Becker 1998

$\text{♩} = 120$   
Rock

brass in C

piano

bass

drums

D Em7 D/F# G A

5

choir

ich

D Em7 D/F#

9

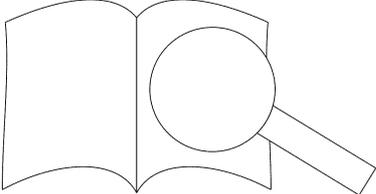
lo-be mei-nen Gott, der mir den Tie-fe mi-neu-en Trä-nen at. che. Ich

D F 7 F# G A

13

mir die Fes-seln löst, da-mit ich frei bin.  
uer mir mein Schwei-gen bricht, da-mit ich re-de.  
mei-ne Angst ver-treibt, da-mit ich at-me.

Em7 D/F#



17

Eh-re sei Gott auf der Er-de in al-len Stra-ßen und Häu-tern, die Men-schen wer-den

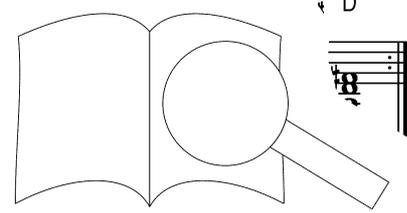
22

sin-gen, bis das Lied zum Him-mel steigt. Sei Men-schen Frie-den,

27

Eh-re Frie-den, Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Frie-den auf Er-den.

Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart  
 Rechte: Alle Rechte im tvd-Verlag, Düsseldorf; aus: Exodus, 1979



# Aus der Tiefe rufe ich zu dir

655 Rh

Text: Uwe Seidel 1981  
Melodie: Oskar Gottlieb Blarr 1981  
Arr: Holger Clausen 1998

♩ = 96

Ballade

guitar

choir

piano

bass

drums

Triangel

Aus der

6

Tie - fe ru - fe ich zu dir: Herr, hö - re mei - ne K  
Herr, öff - ne dei - ne „, 's u - fe ru - fe ich zu

Em arpeggio D G Em Am D Em D

11

dir: Fra - gen...  
lo - ren...

Em

Aus der Tie - fe ru - fe ich zu dir: Herr, ach - te auf mein  
 nur dir will ich ver -

Em D G Em Am D

Fle - hen, aus der Tie - fe ru - fe ich zu dir wil. - ter - ge - hen.  
 tra - en, will ich bau - en.

G H7 Em Am D Em

Triangel

